

Es machte "pfffff" und der T. senkte sich vorne ab

Beitrag von „Snowman24“ vom 3. März 2009 um 20:39

Hallo zusammen,

gestern habe ich meinen dicken wieder bekommen.
Und zwar mit einem neuen Luftbalg links vorne.

Dort war, aus korrosionsgründen, der Anschlußstutzen des Luftschlauchs "aboxidiert"...



Im Autohaus in Nürnberg wurde mir gleich schon mitgeteilt, dass ich keine Kulanzansprüche geltend machen kann, da sie schon bei VW direkt angefragt haben.

Ich könnte es nur noch direkt "als gefrusteter Endverbraucher" bei VW versuchen.

Jetzt habe ich eine Rechnung über 1043,84 Euro bezahlt, für ein Teil, das bei einem solch teureren Auto, meiner Meinung nach ewig halten sollte, zumindest das Gehäuse...

Wenn jetzt der Gummi defekt gewesen wäre, hätte ich nichts gesagt, aber dass nach 4 Jahren ein Teil "aboxidiert" (gleich zu setzen mit abrosten), das ist ja wohl die Höhe.

Der Service im Autohaus war wirklich klasse und auch für den Leihwagen (Golf V, 1,6) musste ich aufgrund der Mob-Garantie nichts bezahlen.

Was meint Ihr? Wo wende ich mich jetzt am besten hin?
Gibts da eine genaue Adresse?

Ich habe mir das Altteil geben lassen, damit ich mir das ganze einmal selbst ansehen kann.
Ein Bekannter von mir (Metallbauer) meinte vorhin, das ist ja so dünnwandig, dass das ja so kommen musste. Sowas minderwertiges kann man doch nicht verbauen.

Das wäre ja das gleiche, wie wenn der Bremssattel auseinanderrosten würde...



Gruß
Marcus